

Design Thinking Double Diamond: Kreativprozess neu gedacht

Category: Online-Marketing

geschrieben von Tobias Hager | 16. Februar 2026



„`html

Design Thinking Double Diamond: Kreativprozess neu gedacht

Design Thinking ist nicht einfach nur Brainstorming mit bunten Zetteln. Es ist ein methodisches Framework, das Kreativität und strukturiertes Denken vereint, um innovative Lösungen zu schaffen. Der Double Diamond Prozess bringt Ordnung ins kreative Chaos und stellt sicher, dass Ideen nicht nur gut

klingen, sondern tatsächlich funktionieren. Willkommen in der Welt der disruptiven Innovation, wo Design Thinking nicht nur ein Buzzword, sondern ein Gamechanger ist. In diesem Artikel erfährst du alles, was du über den Double Diamond wissen musst – von den Grundlagen bis zu den Feinheiten, die den Unterschied machen.

- Was ist der Design Thinking Double Diamond und warum ist er relevant?
- Die vier Phasen: Entdecken, Definieren, Entwickeln, Ausliefern
- Wie der Double Diamond Kreativität und Struktur vereint
- Die Rolle von Nutzerforschung und Prototyping
- Warum iterative Prozesse entscheidend für den Erfolg sind
- Vorteile und Herausforderungen des Double Diamond Modells
- Praktische Anwendungen und Tools für den Designprozess
- Wie man den Double Diamond in Teams effektiv implementiert
- Fallstudien: Erfolgreiche Anwendung des Double Diamond
- Fazit: Der Double Diamond als Schlüssel zur Innovation

Design Thinking und der Double Diamond Prozess sind mehr als nur schicke Begriffe für Agentur-Meetings. Sie bieten einen strukturierten Ansatz, um komplexe Probleme zu lösen und Innovationen zu fördern. Dabei wird der Kreativprozess in vier Phasen unterteilt: Entdecken, Definieren, Entwickeln und Ausliefern. Jede dieser Phasen hat ihre eigene Bedeutung und trägt dazu bei, aus einer vagen Idee eine marktreife Lösung zu entwickeln.

Der Double Diamond ist ein visueller Leitfaden, der den Prozess von der Problemfindung bis zur Lösung klar strukturiert. Er beginnt mit einer breiten Erkundung des Problems, bevor er sich auf spezifische Herausforderungen konzentriert und dann wieder öffnet, um potenzielle Lösungen zu entwickeln. Schließlich wird die beste Lösung ausgewählt und umgesetzt. Dieses Modell ermöglicht es Teams, sowohl divergentes als auch konvergentes Denken zu nutzen, um kreativ und effizient zu arbeiten.

Die erste Phase, das Entdecken, ist der Beginn jedes Design Thinking Prozesses. Hier wird das Problemfeld umfassend untersucht, um ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Nutzer zu entwickeln. Durch Interviews, Beobachtungen und andere Forschungsmethoden sammeln Teams wertvolle Einblicke, die als Grundlage für den gesamten Prozess dienen. Ziel ist es, die richtigen Fragen zu stellen und die zugrunde liegenden Probleme zu erkennen.

In der zweiten Phase, dem Definieren, wird das gesammelte Wissen konsolidiert und in eine klare Problemstellung umgewandelt. Dieser Schritt ist entscheidend, um den Fokus des Projekts zu schärfen und sicherzustellen, dass die anschließenden Entwicklungen tatsächlich relevante Probleme adressieren. Eine präzise Formulierung der Herausforderung ist der Schlüssel, um im weiteren Verlauf effektive Lösungen zu entwickeln.

Die Phasen des Double Diamond:

Entdecken und Definieren

Der Design Thinking Double Diamond beginnt mit einem tiefen Eintauchen in die erste Phase: das Entdecken. Diese Phase ist entscheidend, um ein umfassendes Verständnis des Problems und der Bedürfnisse der Nutzer zu erlangen. Hier sind Kreativität und analytisches Denken gefragt, um die richtigen Fragen zu stellen und die verborgenen Bedürfnisse der Zielgruppe aufzudecken.

Das Entdecken ist ein divergenter Prozess, bei dem möglichst viele Informationen gesammelt werden. Durch Methoden wie Interviews, Beobachtungen und Umfragen wird ein breites Spektrum an Daten erhoben. Ziel dieser Phase ist es, die tatsächlichen Probleme zu identifizieren und ein solides Fundament für die weitere Arbeit zu legen.

Nach der Entdeckungsphase folgt das Definieren, der erste konvergente Schritt im Double Diamond. Hier werden die gesammelten Informationen analysiert und verdichtet, um eine klare und prägnante Problemstellung zu formulieren. Diese Phase ist entscheidend, um den Fokus zu schärfen und sicherzustellen, dass die nachfolgenden Entwicklungen auf die richtigen Herausforderungen abzielen.

Eine präzise Definition der Problemstellung ist der Schlüssel zum Erfolg des gesamten Prozesses. Sie hilft, die Richtung für die nächsten Schritte vorzugeben und stellt sicher, dass alle Beteiligten ein gemeinsames Verständnis der Herausforderung haben. Ohne eine klare Problemdefinition droht der gesamte Kreativprozess ins Leere zu laufen.

In beiden Phasen des Double Diamond spielt die Nutzerforschung eine zentrale Rolle. Sie liefert die notwendigen Einblicke, um die Bedürfnisse und Wünsche der Zielgruppe zu verstehen und eine fundierte Basis für die weiteren Schritte zu schaffen. Durch die Kombination von qualitativen und quantitativen Methoden können Designer ein umfassendes Bild der Herausforderungen entwickeln, die es zu lösen gilt.

Entwicklung und Auslieferung: Vom Konzept zur Lösung

Nach der Definition des Problems folgt die dritte Phase des Double Diamond: die Entwicklung. In dieser Phase werden kreative Ideen generiert, um mögliche Lösungen für die identifizierte Herausforderung zu finden. Diese Phase ist erneut divergent, denn es geht darum, eine Vielzahl von Ideen zu sammeln und zu erkunden, ohne sie sofort zu bewerten.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Brainstorming und der Nutzung von Kreativitätstechniken, um innovative Ansätze zu entwickeln. Wichtig ist, dass in dieser Phase alle Ideen willkommen sind – auch die verrücktesten. Denn oft sind es gerade die ungewöhnlichen Gedanken, die später zu bahnbrechenden Innovationen führen.

Nach der Erfassung von Ideen beginnt die konvergente Auslieferungsphase. Hier

werden die besten Konzepte ausgewählt und weiterentwickelt, um sie schließlich in marktreife Lösungen zu überführen. Prototypen werden erstellt und getestet, um die Umsetzbarkeit und Effektivität der Ideen zu überprüfen.

Prototyping ist ein essenzieller Bestandteil der Auslieferungsphase. Es ermöglicht es, Ideen schnell und kostengünstig zu testen und Feedback von Nutzern zu erhalten. Durch iterative Tests und Anpassungen können Teams sicherstellen, dass das finale Produkt den Erwartungen und Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.

Die Auslieferungsphase endet mit der Markteinführung der Lösung. Doch der Prozess ist hier nicht abgeschlossen. Kontinuierliche Evaluation und Anpassung sind notwendig, um sicherzustellen, dass das Produkt oder die Dienstleistung langfristig erfolgreich bleibt und sich an veränderte Bedingungen anpassen kann.

Vorteile und Herausforderungen des Double Diamond Modells

Der Design Thinking Double Diamond bietet zahlreiche Vorteile, die ihn zu einem beliebten Werkzeug in der Produktentwicklung machen. Einer der größten Vorteile ist die klare Struktur, die er dem kreativen Prozess verleiht. Durch die Unterteilung in vier Phasen wird sichergestellt, dass sowohl divergentes als auch konvergentes Denken integriert wird.

Ein weiterer Vorteil ist die Fokussierung auf die Bedürfnisse der Nutzer. Durch die intensive Nutzerforschung zu Beginn des Prozesses wird sichergestellt, dass die entwickelten Lösungen tatsächlich relevant sind und echte Probleme lösen. Dies erhöht die Erfolgchancen und die Akzeptanz der finalen Produkte auf dem Markt.

Gleichzeitig bringt das Double Diamond Modell auch Herausforderungen mit sich. Eine der größten Herausforderungen ist die Notwendigkeit, in der Entdeckungsphase offen für alle Möglichkeiten zu sein und sich nicht zu früh auf eine Lösung festzulegen. Dies erfordert Disziplin und die Bereitschaft, auch radikale Ideen zuzulassen und zu testen.

Eine weitere Herausforderung ist die Integration des Double Diamond in bestehende Unternehmensstrukturen. Nicht alle Organisationen sind bereit, sich auf einen so iterativen und nutzerzentrierten Prozess einzulassen. Hier ist Überzeugungsarbeit gefragt, um die Vorteile des Modells zu vermitteln und Widerstände zu überwinden.

Schließlich erfordert der Double Diamond eine enge Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb des Teams. Offene Diskussionen und regelmäßiges Feedback sind essenziell, um den Prozess erfolgreich zu durchlaufen. Dies kann in großen, heterogenen Teams eine Herausforderung sein, ist aber entscheidend für den Erfolg.

Praktische Anwendungen und Tools für den Designprozess

Um den Design Thinking Double Diamond effektiv anzuwenden, stehen eine Vielzahl von Tools und Methoden zur Verfügung. Diese reichen von klassischen Kreativitätstechniken bis hin zu modernen digitalen Werkzeugen, die die Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb des Teams erleichtern.

Zu den klassischen Methoden gehören Brainstorming, Mind Mapping und die 5-Why-Methode. Diese Techniken helfen, kreative Ideen zu generieren und Probleme aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Sie fördern divergentes Denken und sind ein wesentlicher Bestandteil der Entdeckungs- und Entwicklungsphasen.

Moderne digitale Tools wie Miro, Mural oder Trello ermöglichen es Teams, auch über räumliche Distanzen hinweg effektiv zusammenzuarbeiten. Sie bieten virtuelle Whiteboards, auf denen Ideen gesammelt und strukturiert werden können. Diese Tools sind besonders nützlich in der aktuellen Arbeitswelt, in der Remote-Arbeit und virtuelle Meetings zur Norm geworden sind.

Ein weiteres wertvolles Tool ist das Prototyping. Hier kommen Werkzeuge wie Figma, InVision oder Adobe XD zum Einsatz, um interaktive Prototypen zu erstellen und zu testen. Diese Tools ermöglichen es, Ideen schnell zu visualisieren und Feedback von Nutzern einzuholen, um die Lösungen kontinuierlich zu verbessern.

Schließlich sollte auch das Testing nicht vernachlässigt werden. Nutzertests, A/B-Tests und Usability-Tests sind entscheidend, um die Effektivität der entwickelten Lösungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Zielgruppe entsprechen. Diese Tests liefern wertvolle Daten, die in den iterativen Prozess einfließen und zur Optimierung der finalen Produkte beitragen.

Fazit: Der Double Diamond als Schlüssel zur Innovation

Der Design Thinking Double Diamond ist mehr als nur ein hübsches Diagramm. Er ist ein kraftvolles Werkzeug, das Struktur in den kreativen Prozess bringt und sicherstellt, dass Ideen nicht nur innovativ, sondern auch umsetzbar sind. Durch die Kombination von divergenten und konvergenten Phasen ermöglicht der Double Diamond, kreative Lösungen zu entwickeln, die tatsächlich einen Mehrwert bieten.

Für Unternehmen, die in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Markt bestehen wollen, ist der Double Diamond ein unverzichtbares Werkzeug. Er fördert eine Kultur der Innovation und des kontinuierlichen Lernens, bei der der Nutzer im Mittelpunkt steht. Wer den Double Diamond effektiv einsetzt, kann

sicherstellen, dass seine Produkte und Dienstleistungen nicht nur gut aussehen, sondern auch echte Probleme lösen und langfristig erfolgreich sind.